



HESSISCHER LANDTAG

23. 11. 2001

*Dem
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr
überwiesen*

**Dringlicher Berichts Antrag
der Abg. Ursula Hammann, Frank-Peter Kaufmann,
Rupert von Plottnitz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
und Fraktion
betreffend Raumordnungsverfahren Frankfurter Flughafen**

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Ist es zutreffend, dass das RP Darmstadt eine private Firma mit der Bearbeitung der Einwendungen zum Raumordnungsverfahren Frankfurter Flughafen beauftragt hat?
2. Warum erfolgte eine Vergabe dieser staatlichen Aufgabe?
3. Welche Rechtsgrundlage gibt es hierfür?
4. Hat es eine solche Vorgehensweise schon in anderen Verfahren gegeben?
5. Wie und wo erfolgte die Ausschreibung des Auftrags?
6. Nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl?
7. Wie sieht der konkrete Auftrag aus?
8. Trifft es zu, dass, abgesehen vom Verfahren für die Cargo City Süd, alle Raumordnungsverfahren in Hessen stets mehr als die in § 15 Raumordnungsgesetz vorgegebene Frist von sechs Monaten beanspruchten - teilweise mehrere Jahre?
9. Welche Zeitvorgabe erhielt die Firma und welche Regelungen wurden hierfür getroffen?
10. Wie wird die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen bei der Übergabe der Einwendungen an die Firma und bei ihrer Bearbeitung durch sie gewährleistet?
11. Werden die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und/oder der Bürgerinnen und Bürger in der Verwaltung oder/und in der Firma EDV-mäßig bearbeitet - wenn ja, wie?

Wiesbaden, 22. November 2001

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Frank-Peter Kaufmann

**Ursula Hammann
Rupert von Plottnitz**